

Inhalt

<i>Vorbemerkung</i>	5
<i>Einführung</i>	7
<i>1. Kapitel: Die Niederlage der Novemberrevolution und die Errichtung der Militärdiktatur</i>	21
1. Die Bergarbeitergewerkschaften und die Hamborner Streikbewegung (November 1918 bis Januar 1919)	22
2. Die sozialistischen Parteien, die Arbeiter- und Soldatenräte und die politischen Entscheidungen in Berlin bis zum Januaraufstand 1919	31
3. Die Essener Sozialisierungsbewegung und ihr Ende (Januar/Februar 1919)	39
4. Die Errichtung der Militärherrschaft, die Nationalversammlung in Weimar und der Generalstreik der Bergarbeiter (März/April 1919)	44
5. Das Vordringen der Konterrevolution (Mai 1919 bis März 1920)	50
a) Arbeit und Kapital	50
b) Die Arbeiterorganisationen	57
c) Militär und Polizei	64
d) Die Vorbereitung des Putsches und die Stellung der Verschwörer im Verhältnis der gesellschaftlichen Kräfte	71
<i>2. Kapitel: Der Putsch und die Reaktionen der bewaffneten Macht, der Staatsbeamten und der Bourgeoisie</i>	86
1. Der Putsch	86
2. Der Kampf der beiden Regierungen	92
3. Die bewaffnete Macht	96
a) Die Reichswehr	96
b) Sipo und Einwohnerwehren	107
4. Die Staatsbeamten	109
5. Die Bourgeoisie	111

<i>3. Kapitel: Der Generalstreik und die Fragen der Bündnispolitik – vier Modelle</i>	119
1. Elberfeld	124
2. Essen	130
3. Hagen	137
4. Duisburg	139
<i>4. Kapitel: Die ersten Waffensiege der Arbeiter</i>	147
1. Die militärischen Maßnahmen Watters und die Bewaffnung der Arbeiter in Hagen, Bochum, Witten und Wetter	147
a) Hagen	148
b) Bochum	156
c) Witten	159
d) Wetter	162
2. Die Zerschlagung des Freikorps Lichtschlag und die Niederlage der Paderborner Husaren	163
a) Wetter	163
b) Herdecke	171
c) Kamen	175
d) Dortmund	180
3. Die Aufdeckung der Putschpläne und das Verhalten der gefangenen Lichtschlag-Soldaten	200
4. Der Sieg der Arbeiter in Elberfeld	206
<i>5. Kapitel: Berlin und Stuttgart – die antibolschewistische Einheitsfront</i>	228
1. Der Zusammenbruch des Putsches	228
2. Reaktionen von Militär, Zechenkapital und Staatsbürokratie im Ruhrgebiet	242
<i>6. Kapitel: Die Eroberung des gesamten Ruhrgebiets durch die Arbeiter</i>	248
1. Die Fortsetzung des Generalstreiks	248
2. Die Einkreisungsschlacht von Remscheid	256
a) Die Lage in der Stadt	256
b) Der Kampf	258
	363

3. Der Vorstoß der Arbeiter gegen Münster und die Lage in Münster	263
4. Die Eroberung des mittleren und westlichen Ruhrgebiets	273
a) Die Herrschaft von Militär und Sipo bis zum 18. März	273
b) Die Niederlage der Sipo in Wattenscheid, Stoppenberg und Essen	280
c) Der Rückzug der Reichswehr aus Mülheim und Düsseldorf und die Straßenschlacht in Duisburg und Hamborn	294
d) Watters Befehl zum totalen Bürgerkrieg, der Kampf um Dinslaken und der Rückzug der Reichswehr nach Wesel	303
5. Die Beerdigung der Revolutionskämpfer	310
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	327
<i>Zu den Anmerkungen</i>	342
<i>Übersichtskarten</i>	343
<i>Register</i>	345
<i>Verzeichnis der Spezialausdrücke, Fremdwörter und Abkürzungen im Text</i>	356
Ergänzungen zur Neuauflage 1974	358